Heuschnupfen: Richtige Diagnose ist entscheidend

Augenjucken, Kratzen im Hals und eine verstopfte Nase: Für Allergiker beginnt nun die Hochsaison des Heuschnupfens, über 10 Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen.

Was viele aber nicht wissen: Nicht nur Blütenpollen sind für Niesreiz und Müdigkeit verantwortlich, sondern häufig sind es auch die weniger bekannten Schimmelpilzsporen. Werden diese Sporen vom Menschen durch Nase oder Mund eingeatmet, löst dies bei entsprechender Veranlagung die Allergie aus, erklärt Dr. Herbert Lichtnecker, Allergologe und wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Allergie- und Asthmabundes (DAAB). Der Zeitpunkt sei durchaus tückisch, so der Mediziner, da in den Monaten April, Mai und Juni der Verdacht eher auf eine Pollenallergie fiele. Wird die wahre Ursache aber verkannt, so kann dies die Leidenszeit des Betroffenen erheblich verlängern, ja sogar zu einer Fehlbehandlung und -medikation führen.

Schimmelpilze in Innenräumen hochallergen

Schimmelpilze gibt es aber nicht nur im Freien, sondern häufig kommen sie auch in Innenräumen vor. Feuchtigkeit ist die Hauptursache für Schimmelpilzbefall in Gebäuden, erklärt Henrik Rüger, ein Fachmann, der mit seiner Firma Isotec auf die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden spezialisiert ist. Das Phänomen der Schimmelpilzallergie tritt nach seiner Aussage auch in Innenräumen auf, mit einem gravierenden Unterschied: „Wegen des geringeren Luftvolumens können die Allergene im Innenraum viel konzentrierter vorkommen", berichtet der Spezialist. Bei der Isotec-Sanierung eines Schimmelschadens werden die betroffenen Räume staubdicht abgeschottet und nach den Vorgaben des Umweltbundesamtes hochwertig und dauerhaft in Stand gesetzt. Denn allergene Pilze wie der Aspergillus versicolor, der besonders häufig bei Feuchtigkeitsschäden auftritt, können Allergikern schwer zu schaffen machen. Insbesondere dann, wenn sie fälschlicherweise als Symptome einer Pollenallergie eingestuft werden.

„Für eine möglichst exakte Diagnose ist daher der Intrakutan-Test am besten geeignet", so Experte Dr. Herbert Lichtnecker. Patienten sollten ihren Arzt gezielt danach fragen oder sich bei Verdacht auf Innenraumpilze an Isotec wenden.

Weitere Informationen unter www.isotec.de